JUGEND für Europa
Deutsche Agentur
für das EU-Programm
JUGEND IN AKTION

Aktion 2 – Europäischer Freiwilligendienst

Förderprioritäten und Ausschlussgründe

Weitere Infos oder Beratung

Das ↘ Team Aktion 2 hilft Ihnen gerne weiter.

E-Mail:
↘ efd@jfemail.de

JUGEND für Europa wird 2012 – jeweils in Abwägung aller eingegangenen Anträge – gemäß der hier aufgeführten Prioritäten Projekte in Aktion 2 fördern

Europäische Förderprioritäten 2012

Das Projekt realisiert nachvollziehbar mindestens eine der folgenden europäischen Förderprioritäten:

- Das Projekt beschäftigt sich mit den ständigen Prioritäten: Europäische Bürgerschaft, Beteiligung junger Menschen, Kulturelle Vielfalt und/oder Einbeziehung von Jugendlichen mit erhöhtem Förderbedarf.

Das Projekt leistet einen Beitrag zu den jährlichen Prioritäten 2012:

- Jugendarbeitslosigkeit
- Kampf gegen Armut und Ausgrenzung
- Kreativität und unternehmerische Initiative
- Sport zur Förderung einer gesunden Lebensweise
- Globale ökologische Herausforderungen und Klimawandel

Nur für Projekte mit den Regionen Osteuropa und Kaukasus (ausgenommen Russische Föderation): Prioritäten des Eastern Partnership Youth Windows

- Projekte, die nachvollziehbar junge Menschen in ländlichen oder benachteiligten städtischen Gebieten unterstützen
- Projekte, die zur Bewusstseinsbildung hinsichtlich der Aufgaben von Jugendarbeit beitragen
- Projekte, die den Austausch von Best Practice im Bereich der Jugendarbeit unterstützen

Nationale Förderprioritäten 2012

Das Projekt realisiert nachvollziehbar die folgenden nationalen Prioritäten:

- Das Projekt bezieht Jugendliche mit ein, die im Sinne des §13 SGB VIII sozial benachteiligt und individuell beeinträchtigt sind.
- Der Freiwilligendienst findet im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe statt.
- Der Antragsteller ist eine lokale Organisation und/oder hat in dieser Aktion bisher nur in geringem Umfang Projektförderung beantragt.

EFD-Aufnahmeprojekte in Euromed-Ländern werden *nicht prioritär* gefördert, sondern sollen in dem jeweiligen Aufnahmeland beantragt werden.

Bitte beachten Sie die genauen Richtlinien des EuroMed Youth Programme IV, die sich zwar im Wesentlichen am Programm JUGEND IN AKTION orientieren, in Einzelheiten aber geringfügig abweichen können.

Weitere Informationen zum EuroMed Youth Programme IV sowie zu den EuroMed Youth Units finden Sie sowohl unter ↘ www.euromedyouth.net wie auch unter ↘ www.salto-youth.net/euromed/.

Ausschlussgründe

Allgemeine Ausschlussgründe

Es werden keine Projekte gefördert, die:

- rassistischem, fremdenfeindlichem, antisemitischem Gedankengut oder der Diskriminierung von Minderheitengruppen Vorschub leisten,
- sich negativ auf die Gleichstellung von Mädchen und Jungen, Frauen und Männern auswirken,
- inhaltlich oder organisatorisch Verbindungen zu rechtsextremistischen Organisationen besitzen,
- zu Gewalt aufrufen oder Gewalt verherrlichen,
- von Sekten oder sektenähnlichen Organisationen durchgeführt werden.

Formale Ausschlussgründe

Es werden ebenfalls keine Projekte gefördert, bei denen die folgenden formalen Ausschlussgründe vorliegen:

- der Antragsteller ist keine gemeinnützige Organisation,
- die Antragsfrist wurde nicht eingehalten (es gilt das Datum des Poststempels),
- die/der Freiwillige ist bei Aktivitätsbeginn unter 16 bzw. über 30 Jahre alt.

bzw. bei denen der Freiwilligendienst den Zielen der Aktion 2 nicht entspricht:

- der Freiwilligendienst ist eine unstrukturierte, freiwillige Gelegenheitsarbeit in Teilzeit,
- der Freiwilligendienst ist ein Praktikum in einem Unternehmen,

- der Freiwilligendienst ist eine bezahlte Tätigkeit oder ersetzt bezahlte Arbeitsplätze,
- der Freiwilligendienst ist eine Tätigkeit zur Erholung oder eine touristische Aktivität,
- der Freiwilligendienst besteht lediglich aus einem Sprachkurs,
- der Freiwilligendienst entspricht der Ausbeutung billiger Arbeitskräfte,
- der Freiwilligendienst ist reine Studienzeit oder Zeit der beruflichen Ausbildung im Ausland.